

An den Bürgermeister der Gemeinde Hünxe
Herrn Dirk Buschmann

per E-Mail: ratsbuero@huenxe.de

Horst Meyer
Fraktionsvorsitzender

Kleiner Feldweg 69
46569 Hünxe-Bruckhausen

fon: 02064.472988
mobil: 0171.2870456
horst.meyer@spd-huenxe.de
www.spd-huenxe.de

Hünxe, 29. Juni 2020

Anschaffung von Bewässerungssäcken

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Sommer 2018 und 2019 waren sehr regenarm. Das Frühjahr 2020 war ebenfalls schon außergewöhnlich trocken. Bereits im Juni ist beispielsweise der „Möllebeck“ ausgetrocknet. Die Niederschlagsmenge beträgt nur ca. 20 Prozent der jahresüblichen Regenmengen. Nach dem Dürremonitor ist in unserer Region bereits eine moderate bis schwere Dürre zu beobachten. Viele Bäume leiden unter Trockenstress (Quelle: Helmholtz Zentrum für Umweltforschung).

Bäume, die längere Trockenperioden aushalten müssen, sind anfälliger für Schädlinge und Pilze. Wenn 2020 erneut ein sehr trockenes Jahr wird, müssen wir mit weiteren Verlusten im Baumbestand rechnen. Der Bauhof kann nicht täglich alle Bäume wässern. Außerdem geht beim üblichen Gießen viel Wasser durch Verdunstung verloren und erreicht den Baum nicht. Bäume sind in einem trockenen Sommer aber unverzichtbar für das Klima und die CO²-Bilanz. Ersatzpflanzungen sind kostspielig, in der Folge ebenfalls gefährdet und bieten damit allein keine nachhaltige Lösung. Gerade Jungbäume brauchen beispielsweise mindestens 50 Liter Wasser pro Woche.

Um die konstante Wasserzufuhr für unsere Straßenbäume zu sichern, regt die SPD-Fraktion die Anschaffung von sog. Bewässerungssäcken an. Diese Bewässerungssäcke sind schneller gefüllt als ein Baum gegossen ist. Es geht kaum Wasser verloren und der Baum wird über einen längeren Zeitraum konstant mit dem lebenswichtigen Nass versorgt.

Das schützt unsere Bäume vor Hitze und Austrocknen. Durch die Arbeitserleichterung und Zeitersparnis dieser Form der Wasserversorgung bleibt mehr Zeit für den Bauhof andere Grünflächen herkömmlich zu wässern und ihrem Alltagsgeschäft nachzugehen.

Für den Fall einer besonders großen Trockenheit sollten alle Bürgerinnen und Bürger um freiwillige Mithilfe bei der Bewässerung gebeten werden. Dies hat in der Vergangenheit vielerorts ja bereits gut funktioniert. Bereits mehrere Städte haben einen solchen Bürgeraufruf (auch im vergangenen Jahr) schon getätigt. Dass gerade die Hünxer Bürgerschaft sehr engagiert ist, können wir in allen Ortsteilen beobachten und bei einer so wichtigen Angelegenheit kann

man von einer Unterstützung der Arbeit des Bauhofes durch die Menschen unserer Gemeinde ausgehen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Gemeindeverwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Bäume gibt es an öffentlichen Straßen und Plätzen in der Gemeinde, die durch den Bauhof bewässert werden müssen?
2. Wie viele Jungbäume gibt es innerhalb der Gemeinde, die durch den Bauhof bewässert werden müssen?
3. Wie viel Quadratmeter an Grünflächen gibt es, die durch den Bauhof gewässert werden müssen?
4. Welche Überlegungen bestehen bereits seitens der Gemeindeverwaltung, um eine ausreichende Bewässerung nachhaltig zu ermöglichen und damit das Baumsterben zu verhindern und gleichzeitig den Bauhof zu entlasten?
5. Wie bewertet die Gemeindeverwaltung die durch die SPD-Fraktion angeregte Anschaffung von Bewässerungssäcken, die bereits in anderen Kommunen im Einsatz sind?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Horst Meyer
Fraktionsvorsitzender

Bernfried Kleinelsen
Bauausschuss-Vorsitzender